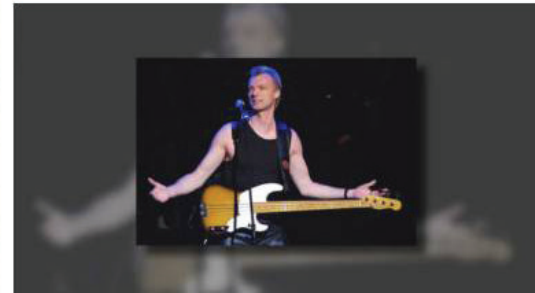
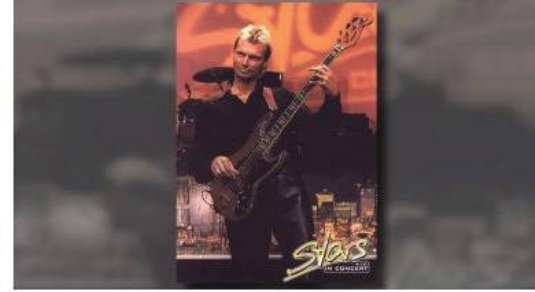


Künstlerinfo



MR. POLICE

Alle Mega-Hits von STING und THE POLICE!

Seit 1992 mit der Band Mr. POLICE durch Deutschland!

Alle Mega-Hits (Every breath you take, Roxanne, Fields of Gold, Englishman in New York oder Desert Rose) sind im max. 120 min. Band-Programm enthalten.

Solo-Programm

Seit Mai '99 auch in der Live-Show „STARS IN CONCERT“ neben Doubles wie Michael Jackson, Blues Brothers oder Tina Turner in Berlin tätig.

Das Solo-Programm enthält alle Hits, teils im Medley oder in gekürzter Form live gesungen und Halb-Playback (ca. 45 Min.).

Besetzung:

Andreas Krumkühler – lead vocals/bass

W. Volkens – guitar/back vocals

B. Mönch – drums

Historie Mr. POLICE

Mr. POLICE Member-Historie:

Krummi (lead voc/bass, Gründer 1992), Mozart (back voc/git, von Anfang an dabei), Heiko Deutschbein (drums 1992-1993), Stefan Krüger (drums 1993-1994), Bo (back voc/drums, 1994 bis heute), Peter Stolle (back voc/keyboard 1999-2000) und Guido Solarek (keyboard, 2000 bis heute, nur auf Anfrage)



Der Anfang

1992 kam ich (Krummi) aus Bayern zurück (1988-1992 Volleyballprofi 2. Bundesliga) und hatte prompt einen Auftritt (18.12.1992 Mulsum Rockfestival), aber noch keine Band. Da es schon Oktober war, rief ich meinen Freund Mozart an, der auch gleich zusagte. Fehlte noch ein Schlagzeuger, da ich ein Trio als Besetzung anstrebte. So kamen wir auf Heiko Deutschbein. Es war aber immer noch nicht klar, welche Musik oder in welche Richtung es gehen sollte. Ich habe zu der Zeit öfter mal Police gehört und hatte auch bei der ersten Probe Mitte Oktober den Vorschlag „Synchronicity II“ von Police zu probieren. Es war schaurig und fürchterlich, was wir zu dem Zeitpunkt aber gar nicht so wahrnahmen. Da ich schon immer etwas höher mit meiner Stimme kam (was nicht immer schön war), kamen wir dann zum Entschluss, einfach so viel wie möglich von dieser Band für diesen Auftritt auf die Bühne zu bekommen. Es sind dann am 18.12.92 genau 11 Stücke gewesen, die wir in 55 Min. präsentiert haben. Dieses historische Ereignis wurde auch auf Video festgehalten und wird auch sorgfältig unter Verschluss gehalten!

Einfach immer weiter gemacht

Obwohl es am Anfang wirklich nicht immer schön war, was wir zustande brachten, haben wir eisern neue Stücke von Police ins Programm genommen. Die Bewunderung des Publikums galt zu diesem Zeitpunkt wohl eher dem Mut, diese Musik überhaupt live vor Publikum zu spielen. So kamen wir Mitte 1993 auf ein ansehnliches Programm von 17 Songs, die wir so oft es ging auf die Bühne brachten. Heiko ging und ein neuer Drummer (Stefan) kam. Mit ihm kam mehr Konstanz in die Band. Er war sehr taksicher und hatte ein hervorragendes Timing, sodass wir uns den etwas schwierigeren Titeln wie „Driven to tears“ oder „Spirits in the material world“ widmen konnten.

Der entscheidende Wechsel

Das Beste, was der Band passieren konnte, war der Einstieg von Boris Mönch 1994. Er hatte den Stil von Steward Copeland (Drummer von The Police) einfach inne. Mit ihm gingen alle Songs noch leichter von der Hand und wir haben sie einfach alle covern können. Mozart holte auch gleich noch ein neues Effektgerät aus der Tasche und ich habe mir mit Boris zusammen einen „MOOG Taurus II“ Fußbass-Synth. gekauft, den auch Sting schon zu POLICE Zeiten mit dem Fuß bediente. So wurde alles noch wesentlich professioneller und ausgereifter. Selbst das europäische Ausland haben wir 1998 mit der Band bereist.

STING-Songs ins Programm

Wir haben das POLICE Programm eisern bis 1999 durchgezogen, bis ich eine Audition bei „Stars in Concert“ Berlin als STING-Double hatte. Ab da nahmen wir auch die guten Sting-Solo-Hits (Englishman in N.Y., Fields of gold oder Desert Rose) ins Programm. Das zog auch das Einsteigen eines Keyboarders (Peter Stolle) nach sich. Dadurch mussten zwar einige alte Police-Songs weichen, aber das Programm wurde trotzdem auf gut 22-25 Stücke (2-2 ½ Stunden) aufgebläht. Mit P. Stolle kam dann auch die gewünschte musikalische Weiterentwicklung zum tragen. Da ich nun auch öfter mal länger in Berlin beschäftigt war, gab es im Jahr 2000 eine fast einjährige Pause von Mr. POLICE, welche dann aber im folgenden Jahr mit den üblichen Touren durch Ost-Deutschland und Umgebung wettgemacht wurde.

Heute

Stars in Concert läuft nun seit Ende 1997 mit großem Erfolg in Berlin, sodass ich (Krummi) im Jahre 2002 auch aus diesem Grund von Cuxhaven nach Berlin gezogen bin, um mein STING-Double Projekt noch weiter ausbauen zu können. Dadurch hat sich die Anzahl der Mr. POLICE Konzerte etwas verringert, aber werden nie ausbleiben... Heute blicken wir auf wirklich spaßige Zeiten zurück. Neben einigen Live-Mitschnitten haben wir auch eine Doppel CD (Best of) und eine „Happy Birthday Boris“ Live-CD gemacht, die sich wirklich gut hören lassen! Auch einige Videos wurden gedreht und teilweise im Fernsehen veröffentlicht.

Von Müdigkeit, diesen Wahnsinn weiter zu machen, ist noch nichts zu sehen oder zu merken. Deshalb wird es wohl noch eine Weile dauern, bis wir das Handtuch schmeißen! Es könnte also gut sein, dass wir mal in Eurer Nähe auftreten. Dann wäre es schön, wenn ihr mal reinschauen würdet!

Viele Grüße Krummi, Mozart & Bo (Mr. POLICE)

